

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Taking power further Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

Bauliche Maßnahme E007
Ertüchtigung Grasweg 1

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Braderup	Grasweg 1	W13a
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Braderup	Landgemeinde Braderup	Wirtschaftsweg
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Braderup	4	38 (Wirtschaftsweg) [45; 37]
von	bis	Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht
Schlethweg	Zufahrt Mast 015	-

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+016	Nein	E007
Temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges durch Aufbringen einer Schottertragschicht			BW-Nr.
			265

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorhandene Oberfläche	Gras	Bankett
Bau-km Beginn	0+000	0+000
Bau-km Ende	0+016	0+016
vorhandene Länge	22 m	22 m
vorhandene Breite	3.2 m	2.8 m
geplante Breite Fahrbahn	ca. 6.0 m	
geplante Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/45 auf Kombinationsgewebematte	

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg Grasweg 1 in der Landgemeinde Braderup ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Bau des Mastes 015 ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges erforderlich.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Ertüchtigung des Weges wird eine Schottertragschicht aufgebracht, deren Stärke sich aus Lastplattendruckversuchen vor Ort ergibt. Dabei muss die Schichtstärke aus gebrochenem Material so gewählt werden, dass eine Tragfähigkeit von $E_{V2} \geq 100$ Mpa erreicht wird. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 25 cm betragen.

Die Breite der Fahrbahnoberfläche soll im Ertüchtigungszustand ca. 6.0 m betragen, sodass bei einer aktuellen Fahrbahnbreite der Straße von ca. 3.2 m beidseitig des Weges das Bankett in Anspruch genommen wird. Als Trennlage zwischen Bestandsweg, Bankett und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.